## Neue Bände der „Religiösen Stimmen der Völker"

Ⓩ *Soeben sind erschienen:* Ⓩ

*Zur Indischen Religion*

**1.—3. Tausend:**

# Buddhas Wandel

**Frei übertragen von Carl Cappeller. G.-Z. br 2.—, geb 4.—**

Dieses Werk ist die früheste dichterische Bearbeitung der Buddhalegende und gleichfalls in Versform von einer Autorität des Sanskrit verdeutscht. Es erzählt Buddhas Werdegang von der Geburt bis zur Entsagung von der Welt und seiner Berufung zum großen Heiligen. Sie ist die erstmalige Veröffentlichung in deutscher Sprache.

**1.—3. Tausend:**

# Die Hymnen des Mānikka Vāsaga

**Aus dem Tamil übersetzt v. H. W. Schomerus. G.-Z. br 4.50, geb 7.—**

Ein uns noch unbekanntes Religionsgebiet, nämlich das des Hinduismus, wird mit diesem Buch erschlossen. Es ist nicht aus dem Sanskrit, sondern aus der Volkssprache des äußersten Süden Indiens übersetzt und entstammt dem 9. Jahrhundert, also einer Zeit, in der der Buddhismus wieder durch den Brahmanismus zurückgedrängt wurde. Es enthält Götterhymnen von großer poetischer Schönheit und ist ein Aufsehen erregender Beitrag zur Volksreligion Indiens, der für alle Interessenten asiatischen Denkens von größter Wichtigkeit ist.

*Zum Islam*

**1.—3. Tausend:**

# Al Ghasali/Das Elixir der Glückseligkeit

**Aus den persischen und arabischen Quellen in Auswahl übertragen von Hellmut Ritter. G.-Z. br 3.50, geb 5.50**

Al Ghasali ist der früheste Vertreter islamischer Mystik, die durch weitere in Vorbereitung befindliche Bände innerhalb des europäischen Denkens ihre Auferstehung feiern wird. Das vorliegende Buch wurde von ihm selbst als Zusammenfassung seines Hauptwerkes für weite Kreise bestimmt. Es enthält für den Abendländer das Wesentlichste zum Verständnis praktischer islamischer Frömmigkeit.

*Verlangzettel liegt dieser Nummer bei.*

**Eugen Diederichs Verlag in Jena**


**Kronprinz Rudolf: Briefe an einen Freund.** Rikola Verlag / München-Wien. — Der politische Wert dieser Briefe des liberalen Wiener Kronprinzen ist im „Tage-Buch" schon gewürdigt worden. Die Briefe sind aber auch ein unschätzbares psychologisches Dokument. Der Habsburger ging seinem etwas stumpfen Vater geistig meilenweit voraus; seiner verbitterten einsamen Mutter, der Wittelsbacherin, nicht genug nah, lebte er am Wiener Hof in unbeschreiblicher Isolierung. So wurde Moritz Szeps, der Herausgeber des „Wiener Tagblatt", sein politischer Vertrauter. Es hat dem Kronprinzen diebisches Vergnügen bereitet, die starre Welt der Habsburger vor diesem nicht ohne Ehrfurcht zuhörenden Zeitungsschreiber zu enthüllen und zu zeichnen. . . . Für die Geschichte des inneren Zerfalls der Donaumonarchie sind diese vertraulichen Briefe von größtem Wert. (Das Tage-Buch [Stefan Großmann] Nov. 1922) Ⓩ


VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF
DRESDEN UND LEIPZIG

Soeben erschien: Ⓩ

# ANORGANISCHE CHEMIE

EIN LEHRBUCH ZUM WEITERSTUDIUM UND ZUM HANDGEBRAUCH

VON

DR. FRITZ EPHRAIM

A. O. PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT BERN

Zweite und dritte verbesserte Auflage
Grossoktav. 742 S. stark mit 55 Abbild., 3 Tafeln und zahlreichen Tabellen.
Preis: Gz. 10, geb. Gz. 12;
Ausland: brosch. 10, geb. 12 frs.*)

Schon wenige Monate nach Erscheinen war die erste umfangreiche Auflage dieses Buches vergriffen, so glänzend hat sich diese nach ganz neuen Gesichtspunkten geschaffene anorganische Chemie eingeführt. Für das Sortiment mit wissenschaftlicher Kundschaft erübrigt sich eine besondere Empfehlung des Buches; es kennt das Buch von Ephraim und seine leichte Verkäuflichkeit.

Die zahlreichen Vorausbestellungen werden am 15. cr. von Leipzig aus (nach der Reihe des Eingangs) versandt.

Weiteren Bedarf bitte ich anzugeben.
Ich kann dieses Buch ausnahmslos nur fest oder bar liefern.

DRESDEN, Anf. Febr. 23 THEODOR STEINKOPFF

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

## Achtung! Billige Bücher!

**Askan Schmitt** Ⓩ

wird nicht zu Unrecht als ein zweiter Raabe bezeichnet: Raabes und Schmitts Werke haben die gleiche Sonne, das gleiche still-herzliche Lachen. In einer Zeit, wie der unseren, die einem dieses Lachen nehmen will, sind Schmitts Werke doppelt zu begrüßen und zu empfehlen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Askan Schmitt, | Die drei Wandervögel . . . . . | Grundzahl | 0,25 |
| „ „ | Ragu . . . . . | „ | 0,25 |
| „ „ | Die Streiche des Tullius Linsenbaum | „ | 0,25 |
| „ „ | Der Mandolinenklub f. kulturelle Ethik | „ | 0,25 |
| „ „ | Gedanken über Gott, die Welt und die Theologie . . . . . | „ | 0,25 |

**Hakenkreuz-Verlag / Hellerau**